

II-6670 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3309/J

1989-02-28 A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Jankowitsch
und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betr. Mitarbeit Österreichs in der Weltorganisation für Geistiges Eigentum
(WIPO)

Im Rahmen der Mitarbeit Österreichs in den internationalen Organisationen, insbesondere den dem System der Vereinten Nationen angehörenden Spezialorganisationen, kommt auch der Mitarbeit Österreichs in der Weltorganisation für Geistiges Eigentum eine besondere Rolle und Bedeutung für die internationale Präsenz Österreichs zu.

Die Bedeutung dieser Mitarbeit ergibt sich einerseits aus dem Umstand, dass Österreich als hochentwickelter Industriestaat besondere Beiträge zu den spezifischen Aufgaben der WIPO leisten kann. Eine intensive Teilnahme an den Arbeiten der WIPO bietet aber auch Österreich die Möglichkeit, für seine weitere technologische Entwicklung aus den in diesem Rahmen gewonnenen Erfahrungen Gewinn zu ziehen.

Eine solche qualifizierte Form österreichischer Mitarbeit erfordert aber auch eine entsprechende österreichische Präsenz im Sekretariat bzw. den Leitungsgremien der WIPO.

Aus diesem Grund richten die gefertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die nachfolgende

A N F R A G E

1. Auf welchen Gebieten liegt derzeit der Schwerpunkt der österreichischen Mitarbeit in der WIPO?
2. An welchen Programmen bzw. Projekten der WIPO nimmt Österreich derzeit teil?

- 2 -

3. Wie hoch war der finanzielle Aufwand Österreichs für die Teilnahme an WIPO Programmen und Projekten in den Jahren 1987 und 1988?
4. Wie viele Bedienstete des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten sind mit Angelegenheiten der WIPO befasst, bzw. welche Dienststelle Ihres Bundesministeriums besorgt die Angelegenheiten der WIPO (Abteilung, Referat)?
5. Wie viele Dienstposten der WIPO sind derzeit mit Österreichern besetzt, bzw. wie viele österreichische Staatsbürger sind gegenwärtig insgesamt im Rahmen der WIPO als Beamte tätig?
6. Welches ist der höchste Dienstposten (Dienstrang), den ein Österreicher im Rahmen der WIPO bekleidet?
7. Welche Funktionen üben österreichische WIPO Beamte derzeit im Hauptquartier bzw. in den diversen regionalen Dienststellen der WIPO aus?
8. Wie viele österreichische Experten hat die WIPO in den beiden letzten Jahren (1987 und 1988) beschäftigt, und bei welchen Projekten sind diese zum Einsatz gekommen?
9. Welche Vorsorge hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten dafür getroffen, dass sich österreichische Staatsbürger um Dienstposten bei der WIPO bewerben können, bzw. welche Schritte hat es unternommen, um Kandidaturen österreichischer Staatsbürger zu fördern?
10. Welchen Leitungsorganen der WIPO gehört Österreich derzeit an?
11. Wie oft hat Österreich dem Koordinations-Komitee der WIPO seit dem Beitritt Österreichs zu dieser Organisation an?